



Marcos Silva <marcoossilvarj@gmail.com>

Genehmigung für eine Übersetzung

12 Nachrichten

Marcos Silva <marcoossilvarj@gmail.com>

17. Mai 2014 10:09

An: Albert.Newen@rub.de

Cc: sekretariat-newen@rub.de

Lieber Herr Professor Newen,

mein Name ist Marcos Silva. 2012 habe ich in Rio, Brasilien, meinen Doktor Titel erhalten, als ich eine Dissertation zum Farbenschlussproblem bei der Kollabierung Wittgenstens erste Philosophie verteidigt habe. Stekeler-Weithofer war einer von meinen Doktorväter während meines Aufenthalts in Leipzig (2009-2011) mit einem DAAD Stipendium.

Hier steht meine Dissertation und andere Arbeite zur Verfügung. <https://ufc.academia.edu/MarcosSilva>
Ich habe schon Texte von Ramsey und Malcolm ins Portugiesisch übersetzt.

Letzten WS habe ich an der Uni Leipzig zwei Seminaren mit Ingolf Max geführt, wo wir die Gelegenheit hatten, Ihren Paper "Die Entwicklung der Wittgensteinschen Sprachphilosophie von 1929-1932" zu diskutieren. Ich muss gestehen, ich kannte Ihre Arbeit nicht während ich meine Dissertation geschrieben habe. Das ist Schade, weil Ihr Paper hat mir sehr gut gefallen, so dass ich ins Portugiesisch übersetzt habe, um Ihre Arbeit in Brasilien und in Portugal bekannt zu machen. Eine tentative Version befindet sich im Anhang.

Ich würde gerne diese Übersetzung in einem Brasilianischen Journal veröffentlichen, wenn sie fertig ist. Hier ist den open office Journal: <http://www.analytica.inf.br/>

Ich korrigiere mittlerweile meine Arbeite. Aber bevor der Submission ist es nötig, dass ich eine Genehmigung für die Übersetzung von Ihnen erhalte. Es kann über eine Email gemacht werden. Diese Email könnte ich dem Herausgeber in Brasilien weiterleiten.

Noch eine weitere Fragen: Wem müsste ich schreiben um die Genehmigung der Zeitschrift für philosophische Forschung aufzufordern?

Mit herzlichen Grüße,
Marcos Silva

**20140514AlbertNewen.doc**

130K

Albert Newen <albert.newen@rub.de>

17. Mai 2014 10:35

An: Marcos Silva <marcoossilvarj@gmail.com>

Lieber Marcos Silva,

ich stehe dem Vorhaben sehr positiv gegenüber. Ich hoffe, Sie verstehen, dass ich gerne Zeit hätte, um jemanden Unabhängigen zu bitten, die Qualität der Übersetzung stichprobenartig zu prüfen, da ich kein brasilianisch kann. Prinzipiell gehe ich aber davon aus, dass die Qualität stimmt. Eine Genehmigung von meiner Seite könnte in wenigen Wochen möglich sein.

Für die Zeitschrift für Philosophische Forschung sprechen Sie bitte an:

Christof Rapp <christof.rapp@t-online.de>

Vielleicht ist es aber sinnvoll zu warten, bis ich Ihnen die Genehmigung von meiner Seite aus gegeben habe.

beste Grüße
Albert Newen

Am 17.05.2014 15:09, schrieb Marcos Silva:

[Zitierter Text ausgeblendet]

—

Prof. Dr. Albert Newen
Institut für Philosophie II
Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstr. 150
44801 Bochum
Tel.: (0049) 234-32 22139
Fax: (0049) 234-32 14963
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/philosophy/staff/newen/>

Marcos Silva <marcoasilvarj@gmail.com>
An: Albert Newen <albert.newen@rub.de>

17. Mai 2014 11:27

Lieber Herr Newen,
danke Ihnen für Ihre schnelle und positive Antwort.
Ich muss ihnen sagen, dass die Übersetzung, nach der Submission, wird sowieso von zwei Professoren in Brasilien, die zu diesem Journal gehören, detailliert überprüft, bevor es veröffentlicht wird. Die Analytica Journal ist unseres bestes Journal für Philosophie hier. Es ist sehr respektiert in Südamerika. Darüberhinaus geht um meistens einen langen Prozess mit einigen (schon vorprogrammierten) Revisionen. Ich warte auf Ihre Genehmigung, bevor ich Herrn Rapp anspreche.
mit herzlichen Grüße,
Marcos Silva

Am 17. Mai 2014 10:35 schrieb Albert Newen <albert.newen@rub.de>:
[Zitierter Text ausgeblendet]

Marcos Silva <marcoasilvarj@gmail.com>
An: Albert Newen <albert.newen@rub.de>

24. Mai 2014 10:34

Lieber Herr Newen,

im Anhang ist ein neue Version meiner Übersetzung Ihres Textes zu Wittgenstein's philosophische Entwicklung. Ihre Schlussbemerkungen wegen einigen bestimmten Formulierungen waren besonders schwer zu übersetzen. Aber es ging.

Diese Woche hat in Brasilien ein Kongress zu Middle Wittgenstein stattgefunden. Das Program steht Ihnen auch im Anhang zu Verfügung.
Da habe ich einige Punkte meiner Forschung zu "Color Exclusion Problem" vorgetragen. Meine Präsentation (Power Point) schicke ich Ihnen auch. Ihre Bemerkungen und Kritiken sind willkommen!

Was macht Ihre Arbeit sehr interessant für mich ist dass Sie der erste Autor sind, neben mir, der explizit die Unterscheidung zwischen Kontrarietät und Kontradiktion zu dieser Diskussion bringt. Hinzu verteidige ich wie Sie dass wir zwei verschiedene Negation brauchen um diese zwei verschiedene Ausschließungen auszudrücken. Der Tractatus hat es übersehen, weswegen es gescheitert ist. Dies ist der Hauptgrund für meine Übersetzung. Ich will zeigen, dass ich nicht allein bin. Ich freue mich, dass ich ihre Arbeit gefunden haben.

Haben Sie schon weiter über dieses Problem zur Negation weiter geschrieben? Oder kennen Sie andere Autoren die sich damit im diesem Zusammenhang beschäftigt haben?

mit herzlichen Grüße,
Marcos Silva

Am 17. Mai 2014 11:27 schrieb Marcos Silva <marcoasilvarj@gmail.com>:
[Zitierter Text ausgeblendet]

3 Anhänge



20140523AlbertNewen.doc
156K



IV Middle Wittgenstein Symposium (1).pdf
87K



20140521IVMiddleWittPirinópolisfull.ppt
1142K

Marcos Silva <marcoasilvarj@gmail.com>
An: Albert Newen <albert.newen@rub.de>

17. Juni 2014 10:47

Lieber Herr Newen,

ich würde gerne wissen ob Sie Zeit hatten, meine Übersetzung anzusehen. Ihre Genehmigung ist mir wichtig damit ich Ihren Paper in Brasilien veröffentlichen kann. Das Interesse an Middle Wittgenstein in Brasilien ist sehr groß. Ich denke Ihre Arbeit kann eine relevante Rolle in den Diskussionen dort spielen.

Ich bin mittlerweile wieder in D. Letzte Woche war ich in München zu einem sehr interessanten Kongress zu Paraconsistency. Morgen präsentiere an der Uni Leipzig meine Forschung zu Farbenausschließungsproblem.

Mit herzlichen Grüßen,
Marcos Silva

Am 24. Mai 2014 15:34 schrieb Marcos Silva <marcoasilvarj@gmail.com>:
[Zitierter Text ausgeblendet]

Marcos Silva <marcoasilvarj@gmail.com>
An: Albert Newen <albert.newen@rub.de>

22. Juli 2014 17:39

Lieber Newen,
haben Sie vielleicht eine Antwort auf meine Anfrage?
Dürfte ich meine Übersetzung zu Ihrem Artikel (1997) in Brasilien veröffentlichen?
Wie gesagt, meine Übersetzung muss noch von zwei Experten hier in Brasilien überprüft werden, bevor sie endlich veröffentlicht wird.
Auf Ihre Genehmigung würde ich mich freuen.
Mit freundlichen Grüßen aus Fortaleza,
Marcos Silva

Am 17. Juni 2014 10:47 schrieb Marcos Silva <marcoasilvarj@gmail.com>:
[Zitierter Text ausgeblendet]

Albert Newen <albert.newen@rub.de>
An: Marcos Silva <marcoasilvarj@gmail.com>

23. Juli 2014 04:34

Lieber Herr Silva,
+
ich warte noch auf eine Rückmeldung, melde mich aber bis zum Wochenende.

beste Grüße

Albert Newen

Am 22.07.2014 22:39, schrieb Marcos Silva:

[Zitierter Text ausgeblendet]

Marcos Silva <marcoasilvarj@gmail.com>

13. August 2014 11:27

An: Albert Newen <albert.newen@rub.de>

Lieber Herr Newen,
haben Sie die von Ihnen unerwartete Rückmeldung erhalten?
Ich würde mich freuen, meine Übersetzung von Ihrem wichtigen, aber leider in Brasilien nicht bekannten, Artikel veröffentlichen zu dürfen.
Mit freundlichen Grüßen,
Marcos Silva

Am 23. Juli 2014 04:34 schrieb Albert Newen <albert.newen@rub.de>:

[Zitierter Text ausgeblendet]

Albert Newen <albert.newen@rub.de>

13. August 2014 11:30

An: Marcos Silva <marcoasilvarj@gmail.com>

Lieber Herr Silva,

ich erteile Ihnen die Genehmigung den Artikel in einer Übersetzung zu veröffentlichen. Ich habe keine verlässliche Prüfung, sondern nur eine grobe Rückmeldung erhalten.
Daher sollte deutlich sein, dass die Verantwortung für die Angemessenheit der Übersetzung natürlich bei Ihnen und der Zeitschrift bleibt, die das ja nochmals kontrollieren wird, wenn ich Sie recht verstanden habe.

DAnke für Ihre Geduld und Mühe!

beste Grüße aus meinem Urlaub
Albert Newen

Am 13.08.2014 16:27, schrieb Marcos Silva:

[Zitierter Text ausgeblendet]

Marcos Silva <marcoasilvarj@gmail.com>

13. August 2014 11:34

An: Albert Newen <albert.newen@rub.de>

Danke Ihnen, Herr Newen. Sobald ich neue Informationen erhalte, melde ich mich bei Ihnen.
Ich wünsche Ihnen einen schönen Urlaub.

Liebe Grüße aus Fortaleza,
Marcos Silva

Am 13. August 2014 11:30 schrieb Albert Newen <albert.newen@rub.de>:

[Zitierter Text ausgeblendet]

Marcos Silva <marcoasilvarj@gmail.com>

13. August 2014 11:39

An: edgar marques <edgarm@terra.com.br>, Edgar Marques <edgar.marques@pq.cnpq.br>

Olá, Edgar,
eu finalmente consegui a permissão do Albert Newen de Bochum, ver abaixo, para publicar a tradução do artigo dele de 1996. Este trabalho é sobre a evolução da Filosofia da Linguagem de Wittgenstein de 1929-1932.

Demorou muito para receber esta autorizacao porque ele pediu para alguém fazer uma Prüfung da traducaao.
Há alguns meses eu submeti esta traducaao à Analytica.
abraco de Fortaleza,
Marcos

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Von: **Albert Newen** <albert.newen@rub.de>
Datum: 13. August 2014 11:30
Betreff: Re: Genehmigung für eine Übersetzung
An: Marcos Silva <marcoossilvarj@gmail.com>
[Zitierter Text ausgeblendet]

Edgar Marques <edgarm@terra.com.br>
Antwort an: edgarm@terra.com.br
An: Marcos Silva <marcoossilvarj@gmail.com>

14. August 2014 09:43

Olá, Marcos,

A Analytica somente publica tradução de artigos em casos excepcionais (o caso do von Wright é um bom exemplo). Vou consultar os outros editores para saber qual é a posição deles.

Um abraço, Edgar

On Qua 13/08/14 11:39 , Marcos Silva marcoossilvarj@gmail.com sent:

[Zitierter Text ausgeblendet]